

**17. OKTOBER
2022
10-12 UHR**



**GLEICHWERTIGE UND GESCHLECHTERGERECHTE
LEBENSVERHÄLTNISSE SCHAFFEN**

Veröffentlichung der
Politikempfehlungen für
Gleichstellungspolitik in ländlichen Räumen

GLEICHSTELLUNG ALS SCHLÜSSEL DER REGIONALENTWICKLUNG

Gleichwertige Lebensverhältnisse in urbanen und ländlichen Räumen zu schaffen ist das Ziel der Bundesregierung. Wer gleichwertige Lebensverhältnisse will, muss Gleichstellung stärken – zu dieser Schlussfolgerung kommt die Studie „Gleichstellung als Regionalentwicklung“ der Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen. Geschlechterrollen und -normen sind verwoben mit der Aufteilung von Erwerbs- und Sorgearbeit, was sich wiederum auf die Ausgestaltung der Daseinsvorsorge auswirkt. Gemeinsam mit kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten haben wir Politikempfehlungen entwickelt, die aufzeigen welche Schritte notwendig sind, um gleichwertige und gleichberechtigte Lebensverhältnisse zu erreichen. Denn Gleichstellung ist der Schlüssel zu einer lebenswerten Region für alle.

Zur Veröffentlichung der Politikempfehlungen richten wir eine Online-Veranstaltung aus und diskutieren mit den Vertreterinnen der demokratischen Bundesfraktionen über die Verbesserung der Situation von Gleichstellungsarbeit in ländlichen Räumen.

Die Studie sowie die Veranstaltung werden gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Veranstaltungsplan 17.10.2022

10:00

Begrüßung

10:05

Grußwort von Dr. Petra Follmar-Otto
Leiterin der Abteilung Gleichstellung im
Bundesministerium für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

10:10

Vorstellung der Politikempfehlungen

10:40

Diskussionsrunde mit
Leni Breymaier SPD
Silvia Breher CDU
Denise Loop BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Katja Adler FDP
Heidi Reichinnek DIE LINKE

11:30

Fragerunde

12:00

Ende der Veranstaltung

**Bitte melden Sie sich für die
Online-Veranstaltung via
Zoom bis zum 07.10.2022 an:**

<https://www.frauenbeauftragte.org/GleichwertigeLebensverhaeltnisse>

Bundesarbeitsgemeinschaft
kommunaler **frauen** Büros
und Gleichstellungsstellen

Gefördert vom:

 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend